



ORH/002/2025

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hormersdorf am
10.04.2025
-öffentlich-

Ort der Sitzung:	Haus der Vereine, Hormersdorf, Hauptstraße 71
Leiter der Sitzung:	Marco Hilbert
Termin der Sitzung:	Donnerstag, d. 10.04.2025 - 19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	Donnerstag, d. 10.04.2025 - 20:48 Uhr

Anwesend sind:

CDU-Fraktion

Findeisen, Martin	Ortschaftsrat
Frenzel, Alexander	Ortschaftsrat
Gerhardt, Marco	Ortschaftsrat
Hilbert, Marco	Ortsvorsteher
Schmidt, Thomas	Ortschaftsrat
Schulz, Janine	Ortschaftsrat
Weisbach, Uwe	Stellvertretender Ortsvorsteher

Verwaltung

Triebert, Wolfgang	Bürgermeister
Götz-Schindler, Madlen	Schriftführerin

Entschuldigt fehlt:

CDU-Fraktion

Deutscher, Torsten	Ortschaftsrat
--------------------	---------------

Tagesordnung

1. Formalien
2. Bürgerfragestunde - Anfragen an Herrn Bürgermeister Wolfgang Triebert und an den Ortschaftsrat Hormersdorf
3. Veranstaltungen 2025 in Hormersdorf
4. Auswertung der Ergebnisse des Geschwindigkeitsmessgerätes an der Grundschule Hormersdorf
5. Sonstiges

1 *Formalien*

Der Leiter der Sitzung, Ortsvorsteher Marco Hilbert, eröffnet die Ortschaftsratssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Die Einladung zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung an alle Ortschaftsratsmitglieder erfolgte ordnungsgemäß.

Die Tagesordnung entsprechend der Einladung wird seitens des Ortschaftsrates ohne weitere Einwände bestätigt und einstimmig angenommen. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Von 8 stimmberechtigten Ortschaftsratsmitgliedern sind 7 anwesend. Eine Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Ortsvorsteher Hilbert verweist darauf, dass eine Verletzung von Form und Fristen der Ladung eines Ortschaftsrates als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Kein Ortschaftsrat rügt einen solchen Mangel.

2 *Bürgerfragestunde - Anfragen an Herrn Bürgermeister Wolfgang Triebert und an den Ortschaftsrat Hormersdorf*

Die erste an Herrn Bürgermeister Triebert und den Ortschaftsrat gerichtete Frage geht um den Sachstand des Glasfaserausbaus.

Der Bürgermeister sowie der Ortschaftsrat teilen mit, dass die DeNe Deutsche Netzbau GmbH die Arbeiten in den Straßen Siedlung, Teichweg und Kirchweg abgeschlossen haben. Eine Information über das weitere Vorgehen des Breitbandausbaus liegt der Stadt Zwönitz bislang nicht vor. Lediglich kann angemerkt werden, dass sich die Koordination zwischen Telekom und Envia Tel schwierig gestaltet. Es bleibt weiterhin abzuwarten.

Bezugnehmend auf den Breitbandausbau wird darauf hingewiesen, dass die Straßen nach Abschluss der Arbeiten nicht fach- und sachgerecht verschlossen worden sind. Demzufolge wird eine Überwachung seitens der Stadt Zwönitz gefordert.

Herr Bürgermeister Triebert nimmt sich der Meldung an und wird Herrn Ludwig, Sachbereich Tiefbau der Stadt Zwönitz, informieren. Ebenfalls weist er darauf hin, dass eine ständige Überwachung ein sehr mühseliges Vorgehen darstellt und aus Kostengründen nicht immer möglich ist.

Weiterhin wird die Frage gestellt, ob ein Weg um das Dorf herum geplant sei.

Herr Bürgermeister Triebert antwortet, dass ihm ein Rundweg um Hormersdorf nicht bekannt ist.

Ebenfalls wird Kritik am jetzigen Erscheinungsbild des Feldweges nach Auerbach und an der Umsetzung der Baumaßnahme geäußert sowie Vergleiche zu anderen Ortschaften hergestellt. Auch die ökologische Vorgehensweise wird infrage gestellt.

Ortsvorsteher Hilbert entgegnet, dass der neue asphaltierte Weg (Feldweg nach Auerbach) eine Baumaßnahme im Flurbereinigungsverfahren Hormersdorf war, welche durch die Teilnehmergeinschaft realisiert worden ist. Ziel dieser Maßnahme war es, in der Landwirtschaft die Produktionsbedingungen zu verbessern und durch Anlegung und Ausbau eines zweckmäßigen Wegenetzes die Erschließung der Grundstücke zu ermöglichen. Jeder Grundstückseigentümer kann nun von diesem Weg aus an sein Grundstück gelangen. Entsprechend der gesetzlichen Gegebenheiten und Vorschriften wurde dieser Weg errichtet.

Herr Bürgermeister Triebert macht Ausführungen zur demokratischen Zusammensetzung der Teilnehmergeinschaft. In Zusammenarbeit mit der obersten Flurbereinigungsstelle (Landratsamt) führt die Teilnehmergesellschaft alle Maßnahmen durch. Unter Einhaltung aller Vorschriften wurde dieser Teil des Flurbereinigungsverfahrens erledigt. Er ergänzt, dass allen Maßnahmen voran ein Beschluss des Stadtrates notwendig war.

Des Weiteren fügt Herr Triebert hinzu, dass die Fördermittel sehr knapp bemessen seien und nicht nur die Stadt Zwönitz, sondern auch alle Grundstückseigentümer sowie die Agrargenossenschaft Dorfchemnitz Eigenanteile zu leisten haben.

Es wird auf die Frage geantwortet, warum Asphalt und keine Pflastersteine, wie in vergangenen Zeiten, als Bodenbelag verwendet worden ist. Erfahrungsgemäß gibt es einige Nachteile bei der Verwendung von Straßenpflaster, wie u. a. das Herausspülen des Frostschutzes durch Regen. Für die Unterhaltung des Bodenbelages sind ebenfalls die Eigenanteiler verantwortlich. Vor diesem Hintergrund beschloss die Flurbereinigungsbehörde die Verwendung von Asphalt.

Um den Verkehr auf dem Feldweg nach Auerbach einzuschränken, wurden Schilder aufgestellt. Lediglich für Forst- und Landwirtschaft ist der Weg freigegeben.

Nachfolgend stellt sich die Frage zum weiteren Vorhaben der Straßendeckensanierung in Hormersdorf.

Herr Bürgermeister Triebert teilt mit, dass ein pauschaler Betrag für das Wegenetz in Zwönitz vorhanden ist und verweist auf Herrn Ludwig vom Sachbereich Tiefbau.

Ortsvorsteher Hilbert ergänzt, dass die Deckensanierung der Straße „Am Schieferbruch“ bereits geplant sei.

Weiterhin wird der schlechte Zustand einer Hecke am „Mastenweg“ (von Hormersdorf nach Günsdorf – linker Abzweig) thematisiert. Diese wurde als ökologische Ausgleichsmaßnahme nach erfolgter Straßenbaumaßnahme gepflanzt.

Es folgt der Hinweis, dieses Anliegen der Agrargenossenschaft vorzubringen.

Ein weiterer Gast fragt nach, ob es aus landwirtschaftlicher Sicht Flächen gäbe, die bepflanzt werden können, um die Artenvielfalt begünstigen zu können.

Anwesender der Agrargenossenschaft Dorfchemnitz e. G., Herr Markus Drechsel, entgegnet, dass es nicht Tätigkeitsschwerpunkt der Agrargenossenschaft sei, Hecken anzupflanzen. Er geht auf Gründe für den Rückgang der Artenvielfalt ein.

Die nächste Bürgerfrage thematisiert die Auslastung des Solar-Carports am Buntspeicher sowie die geflossenen Investitionsmittel.

Herr Bürgermeister Triebert erklärt, dass der Solar-Carport allein von der Fernwärmeversorgung Zwönitz betrieben wird und nicht von der Stadt Zwönitz.

Er fügt hinzu, dass hingegen der Buntspeicher eine kommunale Investition sei. Herr Triebert gibt einen Ausblick auf die Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ am kommenden Samstag, wo die Baufertigstellung des Buntspeichers gefeiert wird. Ebenfalls trifft er Aussagen über die Nutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten.

Ein Bürger richtet die Frage an Herrn Drechsel von der Agrargenossenschaft Dorfchemnitz bezüglich des Humus-Haufens an der LPG-Straße.

Herr Drechsel äußert, dass dieser Haufen eine einmalige Sache war, auch wenn die Versorgung mit Humus die Bodeneigenschaften verbessern würde. Aufgrund der Feststellung von Vermüllung ist seitens der Landwirtschaft nicht weiteres geplant.

Ortsvorsteher Hilbert und Herr Drechsel sprechen das Problem „Mistplatte“ an der LPG-Straße in Hormersdorf an. Zu DDR-Zeiten wurde diese Platte angelegt, um Mist aus den umliegenden Ställen zwischenzulagern, um diesen später aufs Feld auszubringen. Geduldet wurde außerdem, dass einheimische Bürger Grünschnittabfälle dort abgelagert haben. Seit geraumer Zeit werden dort allerdings auch große Mengen Laub, Heckenabfälle und Äste deponiert. Dies muss unterbunden werden. Örtliche Verbotsschilder wurden bereits aufgestellt.

Herr Hilbert merkt an, diese Problematik im Zwönitzer Anzeiger zu veröffentlichen. Ebenfalls werden Überlegungen u. a. zur Installation von Überwachungssystemen angestellt.

Anwesende Bürger befürchten, dass die Verbotsschilder das Problem verlagern würden und nennen ein weiteres Müllproblem am Thumer Steig.

Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass beispielsweise Pflanzenabfälle gegen eine akzeptable Gebühr bei der Städtereinigung Tappe oder bei den Wertstoffhöfen in Zwönitz und Thum abgegeben werden können.

Nächster Gesprächspunkt ist die Problematik Schneeberäumung auf dem Bauernweg. Aufgrund bestehender Zäune ist die Durchfahrt für einen Schneepflug stark eingeschränkt. Es müssen Rettungswege freigehalten werden.

Der Bürgermeister bittet darum, künftig solche Probleme zeitnah zu melden und nicht erst in der Vergangenheit. Ortsvorsteher Hilbert wird mit Herrn Weisbach, Sachbereich Liegenschaftsverwaltung, eine Vor-Ort-Begehung vornehmen, um den Sachverhalt zu prüfen.

Es folgt eine kurze Vorstellung der Familie Viertel/Thies. Sie sind neue Eigentümer des Hauses an der Hauptstraße 34 in Hormersdorf. Ihr Anliegen ist es, die Pacht für das kommunale Grundstück, Flurstück-Nr. 16k, welches hinter ihrem Hause liegt, zu übernehmen, um ihr Gartengrundstück vergrößern zu können. Ebenfalls ist die Familie gewillt, die Parkplatzfläche zu kaufen.

Der Ortschaftsrat Hormersdorf wird dieses Anliegen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprechen.

3 ***Veranstaltungen 2025 in Hormersdorf***

Der Ortsvorsteher gibt einen Rückblick auf vergangene gut frequentierte Veranstaltungen, wie beispielsweise die Auftritte der Fiedler Spechte, der Peter-Maffay-Band sowie die Theatervorstellungen des Theatervereins Hormersdorf e. V. im Gasthof „Zum Löwen“.

Ebenfalls gibt er einen Ausblick auf folgende Veranstaltungen:

30.04.2025	Hexenfeuer Silberzeche
13.06. - 15.06.2025	150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hormersdorf und 29. Dorffest Hinweis: Sänger für den „Feierwehrmarsch“ (Anton Günther) gesucht, wird am 14.06.2025 im Festzelt gesungen
23.08.2025	Gartenfest in der Kleingartenanlage „Silberzeche“
27.09. 2025	3. Hormersdorfer Kürbisfest in der Kleingartenanlage „Silberzeche“
Ende Sept./Anf. Okt.	Seniorengedächtnisfeier Kaffeehausmusik mit Dr. Joachim Oelschlägel
05.10. 2025	25 Jahre Heimatmuseum - Erzgebirgszweigverein
25.10.2025	Mundartstammtisch - Erzgebirgszweigverein mit Kaffee und Kuchen
1. Advent	Pyramidenanschieben und Weihnachtsmarkt
09.12. 2025	Seniorenweihnachtsfeier mit den Obermichelbachern Organisator Jäger Herbert, Schule macht Programm
Bemerkung:	dieses Jahr ist kein Steinbruchfest geplant

4 *Auswertung der Ergebnisse des Geschwindigkeitsmessgerätes an der Grundschule Hormersdorf*

Vom 01.01.2024 bis 19.12.2024 wurden Messungen an der Schulstraße, Fahrtrichtung Hauptstraße - Ortsmitte, mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

Anzahl der Messstunden/Tag	12 h
Anzahl der Messtage	290 Tage
Anzahl der Messwerte	374.521 Messungen
Geschwindigkeit im Durchschnitt	32 km/h
	85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 40 km/h
Maximalgeschwindigkeit	120 km/h
Bemerkungen:	vom 17.01. bis 12.02.2024 keine Messwerte (Akku leer) zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr fuhren die meisten Fahrzeuge

5 *Sonstiges*

Ortsvorsteher Hilbert informiert über die Nachrüstungsmaßnahmen bei den Schaubildern. Um eine bessere Wirkung zu erzielen, wurde sowohl ein stärkeres Leuchtmittel eingebaut als auch Plastik in Milchglasoptik hinter den Tafeln angebracht. Die Anbringung kleiner Tafeln mit den Namen der Spender, welche einen Spendenbetrag über 100,00 € geleistet haben, erfolgt in den nächsten Tagen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:48 Uhr.

Die Sitzung wird im Anschluss mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Zwönitz, den 08.05.2025

F. d. R. d. A.

Madlen Götz-Schindler
Schriftführer/in

bestätigt:
